

Duelle über den Landkreis verteilt

LANDRAT-POKAL Das Finale der 47. Auflage des Schieß-Wettbewerbs wurde bei den Zeitlern Feucht ausgetragen.

FEUCHT – Da durfte der Namensgeber nicht fehlen: Armin Kroder zollte Teilnehmern und Organisatoren seine Anerkennung, weil sie sich an solchen Veranstaltungen beteiligen und das ganze Jahr über ehrenamtliche Arbeit zum Wohl der Allgemeinheit leisten würden. Die Teilnahme an der Siegerehrung sei für ihn selbstverständlich.

Davor erklärte Organisator Herbert Haas kurz die Geschichte des Pokals: Bereits 1974 wurde vom damaligen Landrat Helmut Lange erstmals ein wertvoller Pokal gestiftet, der jährlich von den Schützenvereinen im Landkreis Nürnberger Land ausgeschossen werden sollte. Seine Nachfolger übernahmen diese Tradition. Für Kroder war es schon der vierte, von ihm gesponserte Pokal, da nach den bestehenden Regeln ein Pokal in das Eigentum des Siegervereins übergeht, wenn dieser den Wettbewerb mehrmals gewonnen hat.

In diesem Jahr beteiligten sich 14 Mannschaften mit insgesamt 24 Schützen aus dem Landkreis. Nach zwei Vorrunden kamen vier Teams ins Finale, das jedes Jahr an einem



Die besten Einzelschützen und Mannschaftsvertreter Valentyn Heiss vom SV Hohenstadt, Bastian Lang vom SV Pfeifferhütte, Leo Geistreite vom SV Penzenhofen, Ramona Fehler von Zeitler Feucht mit zweitem Gauschützenmeister Herbert Haas (links) und Landrat Armin Kroder (rechts).

anderen Schießstand durchgeführt wird.

Sieger wurde die Mannschaft des SV Hohenstadt vor dem SV Pfeifferhütte, der in den Vorjahren dominierend war. Auf Platz drei und vier folgten der SV Penzenhofen und Gastge-

ber Zeitler Feucht. Besondere Anerkennung erhielten auch die Einzelschützen für die beste Serie.

Geld fürs Glück

Hier konnte Bastian Lang (SV Pfeifferhütte) in den Vorrunden und

Lukas Fischer (SV Hohenstadt) in der Endrunde das beste Ergebnis vorweisen. Für die drei besten Teiler beim ersten Durchgang, an dem alle Vereine teilnahmen, gab es wieder kleine Geldpreise als Anerkennung für die jeweiligen Glückstreffer. fu